

descon® pH-Stabil



descon® pH-Stabil

Erhöht die Karbonhärte (Säurekapazität) des Schwimmbadwassers. Schwimmbadwasser sollte **mind. 2°** Karbonhärte (Säurekapazität 0,7 mmol/l) aufweisen.

Art.-Nr.	Gebinde	VPE
23185	1 kg	6
23186	3 kg	4
23187	25 kg	1

Eigenschaften:	descon® pH-Stabil erhöht die Karbonhärte (Säurekapazität) des Schwimmbadwassers. Schwimmbadwasser sollte mind. 2° KH Karbonhärte (Säurekapazität 0,7 mmol/l) aufweisen.
Dosierung:	Um die Karbonhärte um 1° KH zu erhöhen werden 24 g Produkt pro m ³ notwendig.
Anwendung:	Produkt in Wasser auflösen und gleichmäßig über die Wasseroberfläche verteilen.
Inhaltsstoffe Klassifizierung:	Natriumhydrogencarbonat Cas-Nr. 144-55-8 EINECS: 205-633-8
Angaben zum Transport:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Weitere Informationen:	Zusätzliche Informationen und Hinweise finden Sie auf dem Produktetikett und im Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG). Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen. Karbonathäre, Säurekapazität bzw. Alkalinität sind identische Begriffe. Richtwerte für das Privatschwimmbad: 2° KH (Karbonathärte) 1,8 mmol/l Säurekapazität 80 – 120 mg/l Alkalinität
Warum ist die Karbonathärte so wichtig?	Eine lange Zeit nicht beachteter Faktor in der Schwimmbadwasser-aufbereitung ist die Karbonathärte (auch Säurekapazität Ks 4.3) - nicht zu verwechseln mit der Gesamthärte des Wassers! Die Karbonathärte wird ausschließlich in Verbindung mit Hydrogencarbonaten gebildet. Beim Erwärmen des Wassers entweicht CO ₂ , es fällt der schwerlösliche Kalk (Calciumcarbonat CaCO ₃) aus. Hierdurch erhöht sich der pH-Wert, die Karbonathärte bzw. die Säurekapazität verringert sich. Dadurch wird die Wirkungsweise der Flockungsmittel herabgesetzt, der Verbrauch an pH-Senker erhöht sich und die Aggressivität des Wassers nimmt zu.